

Presseinformation

Bonhoeffer-Gedenken im Kirchenkreis Regensburg

Zum 70. Todestag des protestantischen Märtyrers gibt es etliche Veranstaltungen

Regensburg. Einen Monat vor Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg hingerichtet. Sein letzter Transport führte über Stationen, die im heutigen Regensburger Kirchenkreis liegen. Deshalb wird an verschiedenen Orten des großen Theologen und Märtyrers anlässlich seines 70. Todestages am 9. April 1945 gedacht.

In Neumarkt wurde bereits am 7. Februar ein Theaterstück unter dem Titel „Brautbriefe“ gegeben. In Ingolstadt kommt es am 22. April um 19.30 im Gemeindezentrum St. Paulus unter dem Titel „Brautbriefe Zelle 92“ zu einem Vortrag von Pfarrer Christoph Schürmann. Außerdem findet in St. Matthäus am 3. Mai um 11 Uhr ein Gedenk-Gottesdienst statt. In Mainburg gibt es einen solchen Gottesdienst bereits am 15. März.

In Landshut informieren am 9. April um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pfarrerin Nina Lubomierski und Bernd Heinze vom Evangelischen Bildungswerk über den Menschen Bonhoeffer und seine Bedeutung heute. Im Gemeindehaus der Erlöserkirche gibt es am 16. April um 19 Informationen zu Bonhoeffer von Pfarrerin Christine von Hofacker und im Anschluss den Film „Die letzte Stufe“, in dem Ulrich Tukur den Widerstandskämpfer verkörpert, mit anschließendem Gespräch. Bernd Heinze leitet am 22. April zudem eine Tagesfahrt in die KZ-Gedenkstätte nach Flossenbürg (Abfahrt am Bahnhof um 9 Uhr, Anmeldung erforderlich).

In Flossenbürg gibt es vom 8. bis zum 11. April eine Bonhoeffer-Jugend-Begegnung. Sodann findet am 12. April ein Gottesdienst mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm statt. Vom 24. bis 26. April gibt es hier ein Überlebenden-Treffen. Am späten Vormittag des 26. April ist dort auch ein Gedenkgottesdienst mit Regionalbischof Hans-Martin Weiss geplant. Des Weiteren findet vom 9. auf den 10. Mai ein „Bonhoeffer-Gedenkwochenende“ statt – mit Führungen, einem wissenschaftlichen Vortrag, einem Liedatorium und einer Bonhoeffer-Matinée.

In Schönberg, wo Bonhoeffer die letzten Lebenstage gefangen war, wird am 12. Juni um 13.30 Uhr noch ein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Landesbischof Bedford-Strohm gefeiert. In Gaimersheim schließlich gibt es am 16. Juni um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus ein Nachdenken und Beten mit Worten von Bonhoeffer unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Eckert.

Herausgegeben vom Amt des Regionalbischofs
im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Regensburg
Redaktion: Pfarrer Prof. Dr. Werner Thiede
Liskircher Straße 17, 93049 Regensburg
Tel 0941/29722-0; Fax 0941/29722-30;
Sekretariat@Kirchenkreis-Regensburg.de